

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Martin Fasan an Herrn Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka gemäß § 39 LGO betreffend **Ertragsanteile an der Mineralölsteuer**

Begründung:

Angesichts der Erhöhung der Erdölpreise und des dramatischen Anstiegs der Erderwärmung stellen öffentliche Verkehrsmittel die kostengünstigste, verkehrssicherste, beschäftigungswirksamste und umweltverträglichste Form von Massenmobilität dar.

Da aufgrund des stetig ansteigenden Individualverkehrs in vielen Ballungsräumen die Grenzwerte für Feinstaub regelmäßig überschritten werden, ist der Ausbau des öffentlichen Verkehrs auch ein wichtiges Instrument zur Gesunderhaltung der Menschen.

Die Bundesregierung hat die Mineralölsteuer erhöht. Mit den zusätzlichen Steuereinnahmen soll auch der öffentliche Verkehr unterstützt und ausgebaut werden.

Die Unterfertigten stellen daher an den oben genannten Herrn Landesrat folgende

Anfrage

1. Wie hoch sind die zusätzlichen Ertragsanteile des Landes NÖ an der Mineralölsteuer - Erhöhung?
2. Wie hoch sind die zusätzlichen Ertragsanteile der Niederösterreichischen Gemeinden an der Mineralölsteuer - Erhöhung?
3. Wofür werden diese Mittel verwendet?
4. Sind diese Mittel für den öffentlichen Verkehr zweckgebunden? Wenn ja:
 - a. in welcher Form?
 - b. Wie werden die niederösterreichischen Gemeinden über diese Zweckbindung informiert?
 - c. In welcher Form wird die Verwendung dieser Mittel in den Gemeindebudgets überprüft?
5. Welche zusätzlichen Angebote im Bereich des öffentlichen Verkehrs können aufgrund der Erhöhung der Mineralölsteuer in Niederösterreich dieses Jahr und in den folgenden Jahren geschaffen werden?
6. Welche weiteren Projekte werden in Niederösterreich aus den Mitteln der zusätzlichen Mineralölsteuer – Ertragsanteile finanziert werden?

LAbg. Martin Fasan